

**SWN
Entsorgung
GmbH**

Quartalsbericht II/2013

der SWN Entsorgung GmbH
- Kurzfassung -



Überblick

Entsorgung mit planmäßigen Verlusten

Das Ergebnis der SWN Entsorgung GmbH stellt sich zum Halbjahr 2013 planmäßig dar. Aufgrund zurückgegangener Anlieferungen zur Deponie bei gleichbleibend hohen Belastungen durch die Sickerwasser- und Deponiegasaufbereitung ist kein positives Ergebnis mehr zu erreichen. Erschwerend wirkt sich außerdem die nötige Zuführung zur Rückstellung für Nachsorge und Rekultivierung aus.

Das Ergebnis für das gesamte Jahr 2013 wird im voraussichtlichen Ist zusätzlich belastet durch eine vorsorgliche Teilabwertung des Beteiligungsansatzes der SWN Bio-Energie GmbH.

Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Ist Jan-Jun 2012 TEUR	Ist Jan-Jun 2013 TEUR	Ist 2012 TEUR	W'Plan 2013 TEUR	Vor. Ist 2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.438	914	2.421	1.917	1.842
2. Sonstige betriebliche Erträge	753	749	1.561	1.555	1.491
Gesamtleistung	2.192	1.662	3.982	3.472	3.333
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	112	133	131	222	263
b) Aufwand für bezogene Leistungen	302	297	621	661	634
	414	430	752	883	897
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	904	764	1.671	1.713	1.809
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	673	729	1.252	1.461	1.466
Summe Aufwand (ohne Zinsen und Steuern)	1.991	1.923	3.675	4.057	4.172
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	25	104	55	50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	144	26	281	281
9. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239	-380	386	-811	-1.070
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
12. Erträge aus Verlustübernahme	0	381	0	812	1.071
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	238	0	384	0	0
14. Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Die SWN Entsorgung schließt zum 30.06.2013 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von ./. 380 TEUR ab und liegt damit deutlich unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Der Grund hierfür liegt weitestgehend in den gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunkenen Umsatzerlösen der Deponie (./. 470 TEUR). Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 sind die eingelagerten Mengen um 43,6 % zurückgegangen. Auch die geplante Einlagerungsmenge wird voraussichtlich nicht erreicht werden können. Da das Preisniveau jedoch etwas höher liegt als erwartet, verringern sich die Umsatzerlöse der Deponie im voraussichtlichen Ist gegenüber dem Plan lediglich um 18 TEUR.

Aufgrund der geringeren Einlagerungsmenge gegenüber 2012 und auch gegenüber dem Wirtschaftsplan fallen nicht nur die Umsatzerlöse niedriger aus. Auch die verfüllgradabhängige Abschreibung reduziert sich deutlich, so dass die gesamten Abschreibungen der Gesellschaft im voraussichtlichen Ist nur noch 1.549 TEUR betragen.

Der gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegene Materialaufwand (+ 16 TEUR) erklärt sich weitestgehend aus gestiegenen Stromkosten.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist zum Halbjahr eine Erhöhung zu erkennen. Diese bezieht sich zu einem großen Teil auf die gestiegenen Aufwendungen für die technische Betriebsführung durch die MBA.

Deutlich erhöht zeigt sich außerdem der Zinsaufwand. Aufgrund des handelsrechtlichen Verzinsungsanspruches der Rückstellung für Nachsorge und Rekultivierung wird in 2013 erstmals eine Zuführung notwendig sein. Diese wird voraussichtlich in geplanter Höhe von 272 TEUR anfallen.

Die Abschreibungen im voraussichtlichen Ist 2013 enthalten eine Teilwertabschreibung des Beteiligungsansatzes an der SWN Bio-Energie GmbH in Höhe von 260 TEUR. Diese vorsorgliche Abwertung spiegelt die momentane Situation der Gesellschaft wider, die durch das Verschieben der maßgeblichen Investition geprägt ist.

Im Übrigen zeigt sich das voraussichtliche Ergebnis der Gesellschaft auf Planniveau. Für das Jahr 2013 wird ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von ./ 1.070 TEUR erwartet, das 259 TEUR unter dem Wirtschaftsplan liegt.